Bull. Soc. Nat. luxemb. 104 (2003) p. 125-128

Drei bemerkenswerte Spinnen aus Luxemburg: *Hylyphanthes nigritus* (Simon, 1881), *Synema globosum* Fabricius, 1775 und *Philodromus buxi* Simon, 1884

von

Aloysius Staudt [1])

Zusammenfassung: An den Tagen der Artenvielfalt wurden in Bettembourg/Luxemburg drei seltene Spinnenarten nachgewiesen: *Hylyphanthes nigritus* (Simon, 1881), *Synema globosum* Fabricius, 1775 und *Philodromus buxi* Simon, 1884. Auch aus den Nachbarländern liegen von diesen Arten nur wenige Nachweise vor. Ihre Verbreitung in Europa und ihre ökologischen Ansprüche werden diskutiert. Am Ende des Artikels werden alle Spinnenarten aufgelistet, die der Autor im Jahre 2002 in Luxemburg gefunden hat.

Résumé: Trois espèces rares d'araignées ont été documentées lors des journées de la biodiversité à Bettembourg/Luxembourg: *Hylyphanthes nigritus* (Simon, 1881), *Synema globosum* Fabricius, 1775 et *Philodromus buxi* Simon, 1884. Même dans les pays voisins il n'existe que peu de données pour ces espèces dont les deux dernières sont nouvelles pour la faune du Luxembourg. Leurs répartitions en Europe et leurs besoins écologiques sont discutés. En fin d'article se trouve une liste de toutes les espèces d'araignées trouvées par l'auteur en 2002 au Luxembourg.

Abstract: On the days of biodiversity in Bettembourg/Luxembourg, three rare species of spiders have been documented: *Hylyphanthes nigritus* (Simon, 1881), *Synema globosum* Fabricius, 1775 und *Philodromus buxi* Simon, 1884. Even for the neighbouring countries only a few records exist for these species, the last two being new for Luxembourg. Their european spreading and their ecological needs are discussed. At the end of this article all the species of spiders that the author has found in 2002 in Luxembourg are listed.

Einleitung

Bei den Tagen der Artenvielfalt, die im Jahr 2002 in Bettembourg stattfanden, wurden auch Spinnen aufgesammelt. Und obwohl schlechtes Wetter und Termingründe nur knapp zwei Stunden Sammeltätigkeit gestatteten, gelangen doch einige sehr bemerkenswerte Spinnenfunde.

[1]) Reimsbacherstrasse 40, D-66839 Schmelz.

Material und Methodik

Die Aufsammlungen wurden rein qualitativ mit dem Klopfschirm durchgeführt und durch Handfänge ergänzt. Die Bestimmung erfolgte nach Heimer & Nentwig (1991). Die Nomenklatur richtet sich nach Platnick (1989, 1993). Für die Einschätzung der Häufigkeit und Verbreitung der Arten standen neben der zitierten Literatur die Datenbank der Arachnologischen Gesellschaft (Deutschlands), die derzeit 95.853 Spinnen-Fundmeldungen aus 1.517 Quellen enthält, sowie die Fundmeldungsdatei des Autors mit 61.691 Artnachweisen aus 5.473 Aufsammlungen aus dem Saarland zur Verfügung.

Resultate und Diskussion

Hylyphantes nigritus (Simon, 1881)

1 ♀, leg. et det. Staudt, Fundort: Bettembourg (49°30'29'' N / 06°06'07'' E, WGS84), 15.06.2002, locker verbuschtes Gelände der alten Ziegelei/Nähe Bahngelände.

1 ♂, leg. et det. Staudt, Fundort: Hammelsberg bei Perl/Deutschland (bzw. Apach/Lothringen), nahe Schengen (49°27'57'' N / 06°23'01'' E, WGS84), 02.06.2002, verbuschter Magerrasen im alten Kalksteinbruch an den Hängen zur Mosel.

1 ♀, leg. et det. Staudt, Blick vid., Coll. Blick, Fundort: Hiewelbierg westl. Remich (49°32'45''N / 06°20'14''E, WGS84), 13.07.2002, verbuschte ehemalige Gipsgrube in Weinbergsgelände.

Das Weibchen der Art ist nicht leicht zu bestimmen. Hilfreich war die frische Erinnerung an den Fund eines Männchens von *H. nigritus* am Hammelsberg bei Perl gegenüber Schengen nur zwei Wochen vor dem Fund des Weibchens in Bettembourg. Anders als die Weibchen sind die Männchen wegen ihrer schraubenartig gedrehten Embolusspitze unverwechselbar.

Einige Zeit nach den Tagen der Artenvielfalt nahm F. Feitz, Remich, Kontakt zu mir auf, um sich den Fund der seltenen Krabbenspinne *Synema globosum* bestätigen zu lassen, die er in Bettembourg (ebenfalls auf dem Gelände der alten Ziegelei) gefangen hatte. Bei einem anschließenden Treffen mit Exkursion zum Hiewelbierg bei Remich konnte ein weiteres Weibchen von *H. nigritus* eingefangen werden.

Die Art wird in der Literatur als feuchteliebend beschrieben, was nicht zu den drei Fundorten im Saar-Lor-Lux-Raum passt, bei denen es sich um wärmeliebendes Gebüsch auf Trockenrasen handelt.

In Luxemburg war die Art erstmals im Jahr 2000 in Düdelingen ebenfalls an den Tagen der Artenvielfalt nachgewiesen worden (18.06.2000, leg. E. Hermann). Auch aus Deutschland liegen nur drei Fundmeldungen vor; nur eine davon ist neueren Datums: "Wahner Heide" bei Köln (Jäger 1995). Aus dem Elsaß (nahe Basel) gibt es eine Fundmeldung aus dem Jahr 1992. Der Lebensraum dort war eine Feuchtbrache an einem Altrheinarm (Blick in litt.). In Aufsammlungen mit Klopfschirm/Kescher aus der Nordwest-Schweiz (Chilpen, SE Basel) aus dem Jahre 1991 fand der gleiche Autor 2 Weibchen der Art. Eines stammt aus einem *Ophrys sphecodes-Scleropodium purum*-Trockenrasenstadium mit nur lückiger Krautschicht, das zweite aus einem Feuchtgebiet (*Molinia litoralis*-Stadium) mit dichter Krautschicht.

Aus Belgien sind 11 Fundstellen bekannt (Baert 1996). Canard (1990) gibt in seinem Atlas für Westfrankreich dagegen lediglich eine einzige Fundmeldung (Denis 1938) aus Gouarec, Sainte-Brigitte, an.

Darüber hinaus ist die Art aus fast allen Ländern Europas, allerdings jeweils nur mit wenigen Funden, bekannt. Das Verbreitungsbild ist daher noch vollkommen vage. Die auffällige Diskrepanz zwischen den vergleichsweise vielen Meldungen im Benelux-Raum und den wenigen Meldungen aus dem angrenzenden Deutschland deuten darauf hin, dass hier eine Verbreitungsgrenze besteht, bzw. sich im Osten eine große Verbreitungslücke anschließt.

Synema globosum (Fabricius, 1775)

1 ♀, leg. et det. Feitz, Staudt vid., Coll. Feitz.

Fundort: Bettembourg, locker verbuschtes Gelände der alten Ziegelei/Nähe Bahngelände.

Die Art ist neu für Luxemburg. Im benachbarten Saarland wurde bisher ebenfalls nur ein Exemplar gefunden (Staudt 2000). Trotz reger Sammeltätigkeit sind dem Autor im Verlauf der letzten 10 Jahre lediglich drei weitere Exemplare in den Klopfschirm gefallen: am Hellerberg bei Kirn/Rheinland-Pfalz (1 ♀, 04.06.2001), am Heimberg bei Schloßböckelheim im Nahetal (2001) und am "Mittagsfelsen" bei Niederalben/ Kusel im Glantal (1 ♀, 02.06.2002).

F. Feitz hatte am 12.6.1999 auf "Gewännchen" bei Remich an einem Waldrand auf *Heracleum spondylium* eine Krabbenspinne beobachtet, die er in seinem Feldbuch wie folgt beschreibt: "glänzend dunkelroter Hinterleib über den in Längsrichtung ein ziemlich breiter schwarzer Streifen läuft, von dem rechtwinklig wieder dünne schwarze Streifen ausstrahlen. In den hier entstehenden Ecken findet sich ein ganz wenig Gelb". Ohne Zweifel hatte es sich hierbei ebenfalls um *S. globosum* gehandelt.

Auch diese Art ist wie *H. nigritus* mit nur wenigen Funden aus vielen europäischen Ländern bekannt, so dass ebenfalls kein interpretierbares Verbreitungsbild besteht.

Philodromus buxi, Simon 1884

1 ♀, leg. et det. Staudt.

Fundort: Bettembourg (49°31'32''N / 06°06'23''E, WGS84), bereits stark verbuschter, ehemaliger Bahndamm.

Aus Deutschland liegen 17 Fundmeldungen vor, die sich vorallem auf das Rheintal vom Ruhrgebiet flussaufwärts bis nach Frankfurt am Main und ins Maintal hinein konzentrieren, wobei der Raum Köln-Bonn mit allein 9 Fundorten einen kleinen Schwerpunkt bildet (Salz 1992, Sengonca et al. 1987). Insgesamt deutet sich also eine Präferierung der atlantischen Klimazone, eventuell auch von Wärmeinseln an.

Da aus Luxembourg bisher nur wenige Spinnennachweise vorliegen, seien alle Arten aufgelistet, die bei den Exkursionen aufgesammelt wurden (Tab. 1).

Danksagung

Ich danke F. Feitz (Remich) für die Erlaubnis seine Funde der *Synema globosum* zu veröffentlichen und T. Blick (D-Hummeltal) für zahlreiche Informationen zu *H. nigritus* und für die Überprüfung der Determination der Art.

Tab. 1. Ergebnisse dreier exkursorischer Spinnenaufsammlungen im Südosten von Luxemburg.

Bettembourg/Ziegelei 15.06.2002	**Bettembourg/Nord** 15.06.2002	**Hiewelbierg/Remich** 13.07.2002
Alopecosa pulverulenta	*Amaurobius ferox*	*Atypus piceus*
Aulonia albimana	*Araneus diadematus*	*Aulonia albimana*
Cheiracanthium erraticum	*Araneus quadratus*	*Dipoena melanogaster*
Dictyna arundinacea	*Araniella cucurbitina*	*Dismodicus bifrons*
Dictyna pusilla	*Bathyphantes gracilis*	*Enoplognatha latimana*
Dipoena melanogaster	*Cheiracanthium erraticum*	*Enoplognatha ovata*
Drassyllus pusillus	*Clubiona brevipes*	*Entelecara flavipes*
Enoplognatha ovata	*Dipoena melanogaster*	*Erigone atra*
Entelecara flavipes	*Enoplognatha ovata*	*Evarcha arcuata*
Evarcha arcuata	*Entelecara congenera*	*Gonatium rubens*
Hylyphantes nigritus	*Erigone atra*	*Heliophanus cupreus*
Hypsosinga sanguinea	*Gongylidium rufipes*	*Heliophanus flavipes*
Lepthyphantes tenuis	*Heliophanus flavipes*	*Hylyphantes nigritus*
Mangora acalypha	*Mangora acalypha*	*Lasaeola tristis*
Pardosa lugubris s.str.	*Philodromus buxi*	*Linyphia triangularis*
Philodromus cespitum	*Philodromus cespitum*	*Meioneta rurestris*
Pisaura mirabilis	*Salticus scenicus*	*Philodromus cespitum*
Singa hamata	*Theridion bimaculatum*	*Pisaura mirabilis*
Tegenaria silvestris	*Theridion varians*	*Tibellus oblongus*
Theridion bimaculatum	*Tibellus oblongus*	*Xysticus bifasciatus*
Theridion sisyphium	*Titanoeca quadriguttata*	
Theridion varians		
Zilla diodia		
Zygiella x-notata		

Literatur

Baert, L. L., 1996. - Catalogus van de Spinnen van Belgie. XIV. Linyphiidae (Erigoninae). - Studiedocum. Konikl. Belg. Inst. Natuurwet. 82: 1-179.

Canard, A., 1990. - Araignées et Scorpions de l'Ouest de la France: catalogue et cartographie provisoire des espèces. - Bull. Soc. sci Bretagne, 61.

Denis, J., 1938. - Elements d'une faune arachnologique de Bretagne. - Bull. Soc. sci. Bretagne, 15: 52-80.

Heimer, S. & W. Nentwig, 1991. - Spinnen Mitteleuropas. - Parey, Berlin.

Jäger, P., 1995. - Faunistische Untersuchungen an Spinnen (Araneae) der Wahner Heide (Nordrhein-Westfalen) mit Anmerkungen zur Biologie und Taxonomie. - Diplomarbeit Universität Köln, 179 S.

Platnick, N. I., 1989. - Advances in Spider Taxonomy 1981-1987. A Supplement to Brignoli's Catalogue of the Araneae described between 1940 and 1981. - Manchester, New York, 673 S.

Platnick, N. I., 1993. - Advances in Spider Taxonomy 1988-1991. - The New York Entomological Society and The American Museum of Natural History, New York, 846 S.

Salz, R., 1992. - Untersuchungen zur Spinnenfauna von Köln (Arachnida: Araneae). - Decheniana (Beiheft) 31: 57-105.

Sengonca, C., W. Klein & S. Gerlach, 1987. - Erhebungen über das Vorkommen von Spinnen in Apfelplantagen im Großraum Bonn-Meckenheim. - Z. angew. Zool. 73: 445-456.

Staudt, A., 2000. - Neue und bemerkenswerte Spinnenfunde im Saarland und angrenzenden Gebieten in den Jahren 1996-99. - Abh. Delattinia 26: 5-22.